

# Mord und Totschlag mit belegter Stimme

Autorin Susanne Mischke stellt den neunten Band ihrer erfolgreichen Krimireihe im Amtshof vor

Von Jürgen Zimmer

**Großburgwedel.** „Hättest du doch geschwiegen“ lautet der Titel des neuesten Kriminalromans von Susanne Mischke, den die Autorin am Mittwochabend in der Bücherei Großburgwedel vorstellte. 180 neugierige Krimifans im voll besetzten Amtshof wollten sich den neunten Fall des etwas anderen Kommissars Bodo Völxen aus Hannover nicht entgehen lassen.

Wer da besser hätte schweigen sollen, erfuhren die Besucher von der Autorin höchst selbst. Und sie konnte einem durchaus leidtun, denn sie war erkältet. Tapfer las sie mit belegter Stimme, nur unterbrochen von dem Griff zur Teetasse und einigen unvermeidlichen Hustenanfällen. Ihre Zuhörer waren dennoch angetan von ihr und dem neuen Buch. Aufmerksam hörten sie den Passagen zu und hatten bei den Wortgeplänkeln der Ermittler auch einiges zu lachen. Wie gehabt nimmt der Leser auch am Privatleben des Kommissars Völxen teil. In einem Dorf am Deister hält der sich fünf stets verständnisvolle Schafe, was Ehefrau Sabine nicht immer ist. Wollte sie doch ernsthaft seinen abgeschabten, aber geliebten Bademantel entsorgen, was er gerade noch vereiteln konnte.

In dem Roman dreht sich viel, aber nicht alles um den Journalisten Boris Markstein. Er war derjenige, der sein Wissen wohl etwas zu laut hinausposaunte und wenig später tot auf einer Gleisanlage in Hannover-Linden gefunden wurde. Der Reporter war nicht besonders zart besaitet, wenn es um eine gute Story ging. Diesmal hatte er seine Nase aber zu tief in die Machenschaften von russischen Banden, von Leuten aus dem Rotlichtmilieu und aus dem Drogenhandel gesteckt. Weitere Ermordete sollten folgen. Wie schon in den Vorgängerromanen setzte Mischke die Schauplätze in und um Hannover gekonnt in Szene und webte aktuelle Ereignisse aus der Landeshauptstadt in den fiktiven Stoff mit ein.

Die 60-jährige Mischke stammt aus Kempten und lebte längere Zeit in Hannover, bevor sie vor einigen Jahren wieder zurück ins Allgäu zog. Seit 2008 schreibt sie die erfolgreiche Hannover-Krimiserie um den etwas anderen Kommissar Völxen und sein Ermittlerteam. Die Figuren werden von den Lesern gemocht. Der Wiedererkennungswert ist groß, und stets trifft man auf alte Bekannte. So verwundert es nicht, dass die Reihe derer, die ihr Buch signiert haben wollten, ziemlich lang war.



Nach der Lesung lassen viele Besucher ihr Buch signieren. FOTO: JÜRGEN ZIMMER